



BESCHLUSS

VOM 24. FEBRUAR 2022

GESCH.-NR. 2019-0195
BESCHLUSS-NR. 2022-40
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **04** **BAUPLANUNG**
04.03 **Richtplanung**
04.03.23 **TRP Versorgung**

BETRIFFT **Kommunaler Energieplan 2020;
Vorbereitung und Durchführung Contractor-Ausschreibung für Wärmeverbunde; Kreditbewilligung**

AUSGANGSLAGE

Mit der Festsetzung des kommunalen Energieplans 2020 wurde definiert, wie die zukünftige Wärmeversorgung in den Siedlungsgebieten zu bewältigen ist. Die im Energieplan festgelegten Eignungsgebiete für Erdwärme und Grundwasser bedürfen nicht zwingend einer räumlichen Abstimmung. Diejenigen Gebiete, die sich für Holzwärmeverbunde eignen, müssen über ein grösseres Gebiet im Ortsteil Effretikon koordiniert werden.

BISHERIGE ERKENNTNISSE

Im Auftrag der Stadt hat die Anex Ingenieure AG eine Expertise durchgeführt und die Vorschläge der drei örtlichen Energiedienstleister EKZ, Energie 360° und ZürichHolz untersucht. In ihrem Bericht kommen die Ingenieure zum Schluss, dass die Umsetzungsstrategie der Energie 360° mit einer einzelnen grossen Holzheizzentrale und gleichzeitiger Verstromung die ökologisch sinnvollste Variante darstellt. Die Stadt kann keine Direktvergabe vornehmen; gestützt auf die Einschätzung der in dieser Frage beigezogenen Rechtsanwältin Dr. Simone Walther ist für die Vergabe an einen Energiedienstleister ein Submissionsverfahren durchzuführen.

Von den drei möglichen Standorten Eselriet, Riet und ARA Mannenberg werden die beiden letzteren weiterverfolgt, wobei das Grundstück bei der ARA der Stadt gehört, aber auf Lindauer Boden liegt.

HALTUNG GEMEINDE LINDAU

Mit E-Mail vom 17. Januar 2022 hat Susanne Sorg-Keller, Gemeinderätin von Lindau, mitgeteilt, dass der Lindauer Gemeinderat keine Hindernisse für eine Holzheizzentrale bei der ARA Mannenberg sieht. Da sie in der Industriezone zu stehen käme, ist die Erstellung einer solchen Anlage gestattet. Der Dorfteil Grafstal wird heute teilweise durch den Fernwärmeverbund der ARA Mannenberg gespeist. Daher wünscht der Gemeinderat von Lindau, dass dieses Gebiet und allenfalls weitere Quartiere in Grafstal an einer allfälligen zukünftigen Heizzentrale angeschlossen werden könnten. Da das heutige Verbundnetz der ARA in Grafstal durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) betrieben wird, sind hinsichtlich einer möglichen Änderung im Verbund die vertraglichen Rahmenbedingungen zu klären.



BESCHLUSS

VOM 24. FEBRUAR 2022

GESCH.-NR. 2019-0195

BESCHLUSS-NR. 2022-40

OFFERTE FÜR CONTRACTOR-AUSSCHREIBUNG UND BERATUNG

Die Planar AG, die bereits den Energieplan 2020 zur grossen Zufriedenheit der Stadt ausgearbeitet hat, unterbreitet eine Offerte für eine Contractor-Ausschreibung und Beratung. Diese beinhaltet die Durchführung der Submission in mehreren Bearbeitungsschritten - von der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen bis und mit Begleitung der Auswahl des Energiedienstleisters. Parallel zur Ausschreibung soll die Standortanalyse bei der ARA Mannenberg durch die Anex Ingenieure AG vertieft werden. Alternativ kann das neu einzuzonende Gebiet Riet als Vergleichsstandort untersucht werden.

Zur Begleitung des Prozesses wird empfohlen, dass die Stadtplanerin, beziehungsweise der zukünftige Fachverantwortliche Energie, zwei Mitglieder des Stadtrates (Stadtpräsident und Stadtrat Ressort Hochbau) sowie punktuell eine Vertretung der Gemeinde Lindau beigezogen werden. Die optimale Zusammensetzung der Begleitgruppe kann beim Start der Ausschreibung beschlossen werden. Gemäss Zeitplan ist damit zu rechnen, dass der Stadtrat im Oktober 2022 den Vergabeentscheid fällen kann.

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

Anex – Standortanalyse ARA Mannenberg	Fr. 8'000.00
PLANAR – Begleitung Ausschreibung Verbunde	Fr. 19'500.00
Diverses / allenfalls Standortanalyse Riet	Fr. 7'500.00
Gesamttotal inkl. Nebenkosten und MwSt.	Fr. 35'000.00

FINANZIERUNG

Die Erarbeitung einer Contractor-Ausschreibung war zunächst nicht vorgesehen. Erst im weiteren Projektverlauf hat sich gezeigt, dass eine solche notwendig wird. Entsprechend sind dafür keine Beträge im Budget enthalten. Für den Aufwand von Fr. 35'000.- wird die Finanzkompetenz 2022 des Stadtrates angerufen und die Kosten dem Projekt-Nr. 4020.5290.016 Umsetzung Energieplan belastet.

KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Planung	1290	Fr. 35'000.00	10 Jahre	10 %	Fr. 3'500.00
Verzinsung				1 %	Fr. 350.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 3'850.00



BESCHLUSS

VOM 24. FEBRUAR 2022

GESCH.-NR. 2019-0195

BESCHLUSS-NR. 2022-40

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES

BESCHLIESST:

1. Für die Contractor-Ausschreibung der Holzwärmeverbunde und Beratungsleistungen wird ein Kredit von Fr. 35'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4020.5290.016, Anlage-Nr. 11200, Umsetzung Energieplan, unter Anrechnung an die Finanzkompetenz 2022 des Stadtrates bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Planar AG für Raumentwicklung, Rita Gnehm, Gutstrasse 73, 8055 Zürich
 - b. Anex Ingenieure AG, Matthias Kolb, Limmatstrasse 291, 8005 Zürich
 - c. Gemeinderat Lindau, Susanne Sorg-Keller, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. ECS Kurt Plodeck, Schulstrasse 46, 8413 Neftenbach
 - e. Rechnungsprüfungskommission
 - f. Stadtpräsident
 - g. Stadtrat Ressort Hochbau
 - h. Abteilung Hochbau
 - i. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 28.02.2022